

Eine tolle erste Saison in der 2. Liga geht zu Ende

Am vergangenen Wochenende verabschiedete sich das Turnteam Linden mit dem letzten Wettkampf gegen die TSG Grünstadt von Ihrem Publikum. Es sollte nochmals ein tolles Event werden und die Organisatoren hatten sich mit der Unterstützung von allen Helfern erneut viel vorgenommen. Der Klassenerhalt war ja seit langem geschafft und für den Gegnern Tabellenzweiten TSG Grünstadt – ging es auch um nichts mehr. So versprach man sich schon in den Vorberichten auf der DTL-Seite, den Fokus auf publikumswirksames Turnen und einen fairen Wettkampf zu legen. Die TSG formulierte das so: „Die Mannschaft aus Großen-Linden hat sich in den vergangenen Wettkämpfen als ein Aufsteiger präsentiert, der zu Recht in dieser Liga turnt. Doch nicht nur die Turner sondern auch der Rest des Teams ob Trainer, Betreuer, Umfeld und Zuschauer haben sich als 2. ligawürdig erwiesen. Die TSG Grünstadt freut sich auf das erste Aufeinandertreffen der beiden Vereine und wünscht sich, den Zuschauern und natürlich auch dem Gastgeber einen verletzungsfreien und spannenden Wettkampf mit schönen Übungen“. Wie erwartet verabschiedeten sich die Turner des TV Großen-Linden mit einer Niederlage in die wohlverdiente Winterpause, um nächstes Jahr jedoch erneut in der 2. Bundesliga auf Punktejagd gehen zu können. Deutlich und verdient sicherte sich Grünstadt mit 26:55 den Sieg in Linden, wobei man beiden Teams anmerkte, dass der ganz große Druck raus war. Es gab Fehler auf beiden Seiten, die häufigeren machte jedoch Linden. Es herrschte trotzdem eine gute Stimmung unter den Mannschaften und so ergaben sich bereits während des Wettkampfes entspannte Gespräche der Turner und Betreuer untereinander.

Die Konzentration galt es den ganzen Wettkampf über trotzdem hoch zu halten, damit sich keiner der Jungs noch verletzte. Physiotherapeutin Karin Jelli war mehr als sonst in ständiger „Alarmbereitschaft“. Zum Teil krankheits- und verletzungsbedingt konnten viele der TTL-Turner auch ihre Leistungen nicht optimal abrufen und so konnte Linden das erste Mal in der Saison keinen Gerätepunkt erkämpfen. Am Pferd rechnete man sich am ehesten noch die Chance dazu aus, obwohl keiner der Turner die 4. Startposition so wirklich einnehmen wollte. Moritz hatte jedoch die vielbesagten „Eier“ und legte eine durchgeturnte Übung hin - Respekt. Es sollte an diesem Tag jedoch die gute Stimmung und der Saisonabschluss im Vordergrund stehen. Das fing mit den äußerst angenehmen Gästen an, ging weiter über den tollen Gastauftritt von Fabian Hambüchen, bis hin zur fast ausverkauften Halle und hörte mit einem Würstchen und Glühweinstand vor der Halle dann auf. Toll!!! Einen bisschen Wehmut gab es dann doch noch. Harry Owen wird nach drei Jahren Bundesliga für das Turnteam-Linden in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen und wurde feierlich von der ganzen Halle verabschiedet. Er wird im kommenden Jahr als Zirkusartist in der großen weiten Welt seinen Lebensunterhalt verdienen. Alle Akteure freuen sich nun auf die nächste Saison, die man hoffentlich wieder mit der Hilfe von Sponsoren, Gönnern, ehrenamtlichen Helfern sowie den Organisatoren und natürlich den Turnern selbst auf die Beine stellen kann. Hierzu wird man – nach einer wohlverdienten Pause - im nächsten Jahr zusammenkommen und beraten ob und wie man wieder unter der Flagge des Turnteam-Linden in der 2. Bundesliga starten kann. Informationen und Neuigkeiten findet man immer aktuell unter www.turnteam-linden.de.



Lasse Gauch bei seiner Bodenübung



Yumito Nishiura am Pferd

Herbstmeisterschaften im Gerätturnen weiblich

Der letzte Wettkampf für dieses Jahr im Gerätturnen weiblich, waren die Herbstmeisterschaften am 21. November in Watzenborn Steinberg. Der TV hatte vier Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen am Start.

Die Mannschaft mit Hannah Zachariasz, Pauline Wagner, Louisa Litzelbauer, Louise Delskamp, Lisa Trinklein und Daria Brunda belegte im Wettkampf, P1-P3, 7 Jahre und jünger, mit 131,9 Punkten den zweiten Platz. Ganz knapp am dritten Rang und damit am Treppchen vorbei, schafften es Jona Peter, Lea Steinmüller, Anna Kaganov, Kristina Kleiber und Sophie Lepper im Wettkampf, P2-P4, 9 Jahre und jünger, mit 146,6 Punkten, auf den vierten Rang. Auch die Mannschaft um Noemi Benes, Julia Palinkasch, Emily Rein, Evelyn Weigandt und Karla Schröder kamen im Wettkampf, P3-P5, 12 Jahre und jünger, mit 150,65 Punkten auf Platz vier. Nur die Mannschaft im Wettkampf, KM 4, 12 Jahre und jünger, mit Lea Janzen, Amelie Lepper, Clara Wüsten, Annika Schöpfer und Jana Schimpf konnte den ersten Platz mit 144,15 Punkten belegen. Danke an alle fleißigen Kampfrichterinnen die da waren: Lorena Wagner, Laura Kutscher, Lena Zeidler, Benita Hoffmann, Andrea Schimpf und Sandra Lepper.



Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Saisonfinale



Fabian Hambüchen gab den Turnteam-Mitgliedern kleine Tipps

SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN

Ortsverband Großen-Linden

Wer ist der Sozialverband VdK?

Wir sind eine starke Gemeinschaft

Wir sind der größte Sozialverband behinderter, chronisch kranker, älterer sowie sozial benachteiligter Menschen in Deutschland. Wir sind der Verband für Jung und Alt, der Generationen verbindet und Integration fördert. Wir sind eine freie Organisation unabhängig von parteipolitischen, religiösen und weltanschaulichen Interessen. Wir sind ein moderner Dienstleister und bieten unseren Mitgliedern Schutz und Hilfe. **Informationen und Kontakt:**

Cornelia Weiß – Vorsitzende

Tel.: 06403 4151

E-Mail: ov-grossen-linden@vdk.de

Internet: www.vdk.de/ov-grossen-linden